

Neue Fachbücher der Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen im Jänner 2019

Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft <Bonn>: AMI-Marktbilanz Kartoffeln 2018/19 : Daten, Fakten, Entwicklungen ; Deutschland, EU, Welt. - 2018. - 115 S.

(Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft <Bonn>: AMI-Marktbilanz Kartoffeln ... ; 2018/19)

ISSN 1869-828X

Deskriptoren: Kartoffel ; Jahresberichte ; Preise ; Marktwesen/Landwirtschaft ; Agrarstatistik ; Deutschland ; EU ; Weltmarkt ; Marktberichterstattung

Sign.: Ser 168G/2018-19

Inhaltsangaben:

Zusätzlich veranschaulichen AMI Markt Charts die Zusammenhänge. Marktbeteiligte erhalten durch die Bewertung der Einflussfaktoren auf das Marktgeschehen eine solide Grundlage für ihre strategischen Entscheidungen.

Die aktuellen und umfassenden Daten beleuchten alle Bereiche des nationalen und internationalen Kartoffelmarktes. Dazu gehören Anbau, Erträge und Ernte, Preise, Verwendung sowie Verarbeitung, Verbrauch, Marktforschungsergebnisse, der Außenhandel, Frühkartoffeln, Stärkekartoffeln, Pflanzkartoffeln, die Anbaustruktur in Deutschland sowie Kennzahlen zu Bio-Kartoffeln. Tabellen mit ausführlichen Zeitreihen bieten zudem umfangreiche Vergleichsmöglichkeiten mit den eigenen Unternehmens- und Branchendaten.



Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft <Bonn>: AMI Markt Report : Fakten und Trends 2019 / Herausgeber: Christian Alter. - 2018. - 189 S.

(Agrarmarkt-Informations-Gesellschaft <Bonn>: AMI-MarktReport ... ; 2019)

ISSN 1869-8271

Deskriptoren: Marktwesen/Landwirtschaft ; Jahresberichte ; Agrarstatistik ; Deutschland ; Marktberichterstattung

Sign.: Ser 168/2019

Inhaltsangaben:

Je früher Marktbeteiligte fundierte Fakten und Bewertungen zum Agrarmarkt haben, desto besser können sie ihre Entscheidungen treffen:

Der aktuelle Markt Report – Fakten und Trends 2019 liefert auf mehr als 190 Seiten eine zuverlässige Bewertung der nationalen und internationalen Agrar- und Rohstoffmärkte. Die wichtigsten Entwicklungen 2018 werden von den AMI-Marktexperten analysiert und kommentiert. Ein Ausblick auf 2019 sowie eine Marktprognose vervollständigen die fundamentalen Daten und Kennzahlen.

Damit liefert das Jahrbuch eine wichtige Entscheidungsgrundlage für das gesamte Agribusiness zu allen wichtigen Themenbereichen, angefangen vom privaten Konsum über den Handel mit Agrar- und Ernährungsgütern bis hin zur Marktversorgung und der Preisentwicklung im nationalen und internationalen Geschäft.

Bilanziert werden unter anderem die Märkte zu Rindern und Schweinen, Milch und Milchprodukten, Getreide und Ölsaaten sowie Obst und Gemüse. Darüber hinaus beschrieben wird die aktuelle Marktentwicklung zu Eier und Geflügel, Kartoffeln und Zucker. Die Themen Öko-Landbau, Bioenergie, Zierpflanzen sowie Agrarwirtschaft vervollständigen die insgesamt 19 Kapitel des Jahrbuches.

07.02.2019

Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen - Marxergasse 2, 1030

Wien Tel: +43-1-877 36 51-637423 oder 637417

Mail: Hubert.SCHLIEBER@bab.bmnt.gv.at

URL: <http://www.awi.bmnt.gv.at/index.php?id=bibliothek>

Chesbrough, Henry William: Open innovation : the new imperative for creating and profiting from technology. - [Nachdr.] - Boston, Mass. : Harvard Business School Press, 2010. - XXXI, 227 S. : graph. Darst.

ISBN 978-1-4221-0283-1

Deskriptoren: Technische Innovation ; Management ; USA ; Spitzentechnologie ; Industrie ; Forschung und Entwicklung

Sign.: 7675V

Inhaltsangaben:

This collection investigates the phenomenon of "Open Innovation," in which firms draw on research and development that may lie outside their own boundaries. The book's contributors link the practice of innovation to the established body of innovation research, showing what's new and what's familiar in the process. Looking in depth at a process recently adopted by such leading firms as Intel and Cisco, this book will lead the intellectual debate in an increasingly important area.



Faludi, Andreas: The poverty of territorialism : a neo-medieval view of Europe and European planning / Andreas Faludi (Professor Emeritus and guest researcher, Delft University of Technology, the Netherlands). - Cheltenham, UK;Northampton, MA, USA : Edward Elgar Publishing, 2018. - xvi, 179 S.

(Elgar studies in planning theory, policy and practice)

ISBN 978-1-78897-360-1

Deskriptoren: Europa ; Territorialismus ; Mittelalter

Sign.: 7666V

Inhaltsangaben:

Drawing on territorial ideas prevalent in the Medieval period, Andreas Faludi offers readers ways to rethink the current debates surrounding territorialism in the EU. Challenging contemporary European spatial planning, the author examines the ways in which it puts the democratic control of state territories and their development in question. The notion of democracy in an increasingly interconnected world is a key issue in the EU, and as such this book advocates a Europe where national borders are questioned, and ultimately transgressed.



Fuest, Clemens: ifo Standpunkte 2018 = ifo viewpoints 2018. - München : Ifo-Institut für Wirtschaftsforschung, 2018. - [Ca. 30] Bl.

ISSN 1613-6586

Deskriptoren: Institute ; Wirtschaftsforschung ; Wirtschaftspolitik ; Deutschland

Sign.: 7670V

Inhaltsangaben:

Mit den ifo Standpunkten veröffentlicht das ifo Institut Stellungnahmen zu aktuellen wirtschaftspolitischen Themen. Die über das Jahr publizierten Standpunkte wurden am Jahresende in einem Heft mit zehn kurzen Artikeln zusammengefasst.

ifo Standpunkt Nr. 200: Der dritte Systemwettbewerb

ifo Standpunkt Nr. 199: Tragödien wie die in Griechenland müssen sich nicht wiederholen

ifo Standpunkt Nr. 198: Autozölle

ifo Standpunkt Nr. 197: Warum Trump im Handelskonflikt mit der EU schlechtere Karten hat als gegenüber China

ifo Standpunkt Nr. 196: Italiens neue Regierung: Transfer-Union oder Euro-Austritt

ifo Standpunkt Nr. 195: Deutschland sollte zu einer flächenbasierten Grundsteuer übergehen

ifo Standpunkt Nr. 194: Warum wir auf Trump reagieren müssen

ifo Standpunkt Nr. 193: Führt die Große Koalition Deutschland in die Transferunion? Das Euro-Junktim

ifo Standpunkt Nr. 192: Das Märchen von der Jahrhundertungleichheit – Die deutsche Ungleichheitsdebatte leidet unter selektiver Wahrnehmung

ifo Standpunkt Nr. 191: Ein Europäischer Währungsfonds, der die Stabilität der Eurozone wirklich erhöht

07.02.2019

Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen - Marxergasse 2, 1030

Wien Tel: +43-1-877 36 51-637423 oder 637417

Mail: Hubert.SCHLIEBER@bab.bmnt.gv.at

URL: <http://www.awi.bmnt.gv.at/index.php?id=bibliothek>

Das **gute Leben für alle** : Wege in die solidarische Lebensweise. - München : oekom verlag, 2019. - 144 S.

ISBN 978-3-96238-095-3

Deskriptoren: Nachhaltigkeit ; Zukunftsforschung ; Wirtschaft/Philosophie ; Ernährung ; Landwirtschaft ; Energie ; Verbrauch

Sign.: 7667V

Inhaltsangaben:

Die globalen Krisen spitzen sich zu. Doch wo sind Antworten und Lösungen? Das I.L.A. Kollektiv hat sich auf die Suche nach neuen Lebensstilen und Wirtschaftsformen begeben, die nicht auf Kosten anderer und der Natur gehen. Die zentrale Frage: Wie kann ein gutes Leben für alle aussehen? Fakt ist: An vielen Orten setzen sich Menschen bereits jetzt für ein zukunftsfähiges, demokratisches sowie sozial und ökologisch gerechtes Miteinander ein. All ihre Projekte bieten konkrete Alternativen im Hier und Jetzt. Was Mut macht: Die derzeitige imperiale Lebensweise - wie sie das I.L.A. Kollektiv in seinem ersten Buch »Auf Kosten anderer?« thematisiert - ist die Folge politischer Entscheidungen und unseres alltäglichen Handelns. Eine andere Welt ist also machbar. Welche Wege in die solidarische Lebensweise führen, zeigt dieses Buch eindrücklich auf – mit zahlreichen anschaulichen Infografiken.



I.L.A. Kollektiv: Auf Kosten anderer? : wie die imperiale Lebensweise ein gutes Leben für alle verhindert / I.L.A. Kollektiv ; Autor*innen: Kopp, Thomas [und 15 weitere] ; mit einem Vorwort von Ulrich Brand, Barbara Muraca und Markus Wissen. - München : oekom, 2017. - 119 S.:

Ill.,Diag.,Karten

Literaturverzeichnis: Seite 98-117

ISBN 978-3-96006-025-3

Deskriptoren: Kolonialwesen ; Lebensstil ; Lebensstandard

Sign.: 7668V

Inhaltsangaben:

»Das Buch ist ansprechend mit bunten, sehr informativen Graphiken gestaltet und kann gut in der globalen Bildungsarbeit verwendet werden.« innovative – Zeitschrift des Frauenwerkes der Nordkirche, Waltraud Waidelich

Alle reden von Missständen und Krisen: Hier die Klima- und Rohstoffkrise, dort die sozial-politische Dauerkrise Griechenlands oder die menschenverachtende Ausbeutung in der Textilindustrie. Die Probleme sind vielen bewusst – dennoch scheint sich wenig zu ändern. Warum? Das Konzept der »Imperialen Lebensweise« erklärt, warum sich angesichts zunehmender Ungerechtigkeiten keine zukunftsweisenden Alternativen durchsetzen und ein sozial-ökologischer Wandel daher weiter auf sich warten lässt.

Dieses Dossier stellt das Konzept der imperialen Lebensweise vor und erläutert, wie unsere derzeitige Produktions- und Lebensweise Mensch und Natur belastet. Dabei werden verschiedene Bereiche unseres alltäglichen Lebens beleuchtet, unter anderem Ernährung, Gesundheit, Mobilität und Digitalisierung. Schließlich werden sozial-ökologische Alternativen und Ansatzpunkte vorgestellt, wie wir ein gutes Leben für alle erreichen – anstatt ein besseres Leben für wenige.



Der **kritische Agrarbericht 2019** : Hintergrundberichte und Positionen zur Agrardebatte : Schwerpunkt: Landwirtschaft für Europa / Red. Manuel Schneider, Andrea Fink-Keßler, Friedhelm Stodieck. - 2019. - 343 S.

(¬Der¬ kritische Agrarbericht ; 2019)

ISBN 978-3-930413-66-9

Deskriptoren: Agrarberichte ; Deutschland ; EU-Agrarreform ; Agrarindustrie ; Bauernbetrieb

Kommentar: Kritischer Agrarbericht

Sign.: 7673V

Inhaltsangaben:

Wenige Tage, nachdem dieser Kritische Agrarbericht veröffentlicht wird, treffen sich erneut tausende Menschen vor dem Brandenburger Tor. Unter dem Motto »Wir haben es satt!« protestieren sie gegen Agrarindustrie und für eine grundlegende Wende in der Agrarpolitik. Es geht ihnen um den

07.02.2019

Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen - Marxergasse 2, 1030

Wien Tel: +43-1-877 36 51-637423 oder 637417

Mail: Hubert.SCHLIEBER@bab.bmnt.gv.at

URL: <http://www.awi.bmnt.gv.at/index.php?id=bibliothek>

Erhalt bäuerlicher Strukturen auf dem Land, um eine weitere Ökologisierung der gesamten Landwirtschaft, den Ausbau artgerechter Tierhaltung bei Reduzierung des Fleischkonsums, um fairen Handel, mehr Klimaschutz und Klimagerechtigkeit und nicht zuletzt um gutes Essen. Eine bunte, vielfältige und lautstarke Bewegung, die auch nach neun Jahren nicht an Schwung verloren hat. Im Gegenteil: über 30.000 Menschen waren im Januar 2018 nach Berlin gekommen. Bunt und vielfältig, wenn auch nicht lautstark, präsentiert sich auch der Kritische Agrarbericht, den das AgrarBündnis seit 1993 alljährlich herausgibt. Als »Buch zur Bewegung« haben wir uns vorgenommen, das zivilgesellschaftliche Engagement der vielen argumentativ zu fundieren: gute Gründe anzugeben für die Kritik am derzeitigen Agrarsystem, aber auch gute Konzepte und Ideen, wie es anders, verantwortungsbewusster zugehen könnte in der Land- und Ernährungswirtschaft. Im Zentrum der aktuellen Debatte steht die anstehende Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP), die seit vielen Jahren Kernstück der europäischen Integration ist. Im Jahr der Europawahl unter dem Vorzeichen nationaler Egoismen in vielen europäischen Ländern bekennen sich die Mitgliedsverbände des AgrarBündnisses zur besonderen Verantwortung für die Zukunft Europas...



O1 - THE VARIOUS APPROACHES OF AGROECOLOGY IN THE DIFFERENT COUNTRIES : SYNTHESIS OF THE NATIONAL REPORTS : AUSTRIA - FRANCE - ITALY - LITHUANIA - SLOVENIA / by Osservatorio Europeo del Paesaggio (OEP). - 2017. - 119 S.

Deskriptoren: Agrarökologie

Kommentar: Teaching agro-ecology in the transitory period Agricultural Knowledge Systems

Sign.: 7664V

Inhaltsangaben:

This document summarizes the national reports on the approach of agro-ecology in Austria, France, Italy, Lithuania, Slovenia, realized by the partners of the Euro-EducATES project. Speaking about agro-ecology is quite new for public policies. But the research and technical institutes, the actors of agriculture and environment development, teachers, associations have developed, for years, agro-ecological practices in order to optimise production systems by the natural controls and the organic interactions within the agrosystems. The various actors and the numerous meanings of the concept of agro-ecology make it possible to define different approaches and work environment for the introduction of agro-ecosystems. Researches carried out around agroecology made it possible to clarify the bases and distinguish three periods related to its building.



Raworth, Kate: Doughnut economics : seven ways to think like a 21st century economist. - White River Junction, Vermont : Chelsea Green Publ., 2017. - 309 S.: Ill., Diag.

Includes bibliographical references and index

Deskriptoren: Politische Ökonomie

Sign.: 7665V

Inhaltsangaben:

Doughnut Economics offers a new vision: an inner ring of social foundation and an outer ring of planetary limits. Between the two lies a sensible, sustainable territory: a place of enough where humanity can prosper and thrive. The outer limits include climate change, acidification of seas, chemical pollution, nitrogen and phosphorus loading, intensified use of freshwater, changes in land use, biodiversity loss, air pollution and damage to the ozone layer. The inner ring opportunities include food, health, education, access to water and sanitation, and networks of gender equality, political expression and peace and justice.

This is not a religious book, nor is it a wholly green text. The concepts are important and clearly show how the economy must be contained within the ecology of the planet that inevitably frames our future. It is also a book for the practical religious, offering us new ways of seeing the opportunities and challenges of the future. Can we change, bringing about a more equal world based upon the common good, not only between human beings but also between humans and the natural world that supports us, and to which we owe a debt of reconciliation? This is a practical and understandable "how to do it" book: personally, politically, regionally and globally. I cannot recommend it more highly.

John Smith

07.02.2019

Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen - Marxergasse 2, 1030

Wien Tel: +43-1-877 36 51-637423 oder 637417

Mail: Hubert.SCHLIEBER@bab.bmnt.gv.at

URL: <http://www.awi.bmnt.gv.at/index.php?id=bibliothek>

Razvadauskas, Fransua Vytautas: Megacities : Developing Country Domination. - : Euromonitor. - 27 S.

Deskriptoren: Stadtentwicklung

Sign.: 7663V

Inhaltsangaben:

What is a megacity? An urbanised conurbation housing 10 or more million inhabitants. They are often the primary nodes for investment in a country and feature the most affluent households. Some of the first megacities popped up in the developed world, with New York being the first, in the 1950s, but was soon overtaken by the fast rising Tokyo.



Reindl, Andreas; Quendler, Erika; Resl, Thomas: Verbrauch von Palmöl, Palmkernöl und Kokosöl in Österreich 2015 : Endbericht. - Wien : Bundesanstalt für Agrarwirtschaft, 2018. - 25 S.

(Bundesanstalt für Agrarwirtschaft <Wien>: Schriftenreihe ; 112)

ISBN 978-3-901338-40-3

Deskriptoren: Palmöl ; Kokospalme ; Österreich ; Verbrauch

Inhaltsangaben:

Palm(kern)öl wird aus dem Fleisch bzw. dem Kern der Ölpalmenfrucht und Kokosöl aus dem Nährgewebe der Kokosnuss gewonnen. Durch den hohen Ertrag bei Palmöl (PÖ) und Palmkernöl (PKÖ), der Preissituation und wegen der spezifischen Eigenschaften (z.B. Hitze- und Oxidationsstabilität) steigt die weltweite Nachfrage. Dies führt zum Anstieg der weltweiten Produktion mit deutlichen ökologischen und sozialen Auswirkungen. Vor diesem Hintergrund findet die Produktion und Verwendung von Palm(kern)öl und Kokosöl auch in Österreich verstärktes öffentliches Interesse. Genaue Zahlen zum Verbrauch von Palm(kern)öl und Kokosöl in Österreich gibt es bislang nicht. Im Auftrag des heutigen BMNT, vormals BMLFUW, wird in dieser Studie der Außenhandel mit Palm(kern)öl und Kokosöl für Österreich dargestellt, sowie erstmals der Verbrauch in einzelnen Sektoren (Nahrungsmittel, Futtermittel, Transport, Wasch-, Pflege- und Reinigungsmittel (WPR) sowie chemische und technische Verwendung) für Palm(kern)öl auf der Basis von Vergleichsstudien gesamthaft eingeschätzt.

Die vorliegende Studie fokussiert rein auf Mengenbilanzen für Palm(kern)- und Kokosöl. Regionale, ökologische, soziale und ökonomische Auswirkungen durch die Verwendung von Palm(kern)- und Kokosöl können hier nicht untersucht werden. Ebenso werden die technischen und ernährungsphysiologischen Eigenschaften sowie das Thema Nachhaltigkeitszertifizierungen der besagten Pflanzenöle nicht eigens behandelt. Für den Sektor Verkehr sei jedoch erwähnt, dass Biokraftstoffe, die auf die EU Ziele angerechnet werden sollen, EU Nachhaltigkeitskriterien sowie einer Zertifizierung durch freiwillige Systeme in den Drittländern unterliegen. Die Ergebnisse sind bis auf die Auswertungen zu Import- und Export und die gesonderte Auswertung im Transportbereich eine Status-Quo Analyse für das Jahr 2015. Es sind keine Rückschlüsse auf vergangene und künftige Entwicklungen möglich.



Rosenkranz, Karen: City quitters : creative pioneers pursuing post-urban life. - Amsterdam : Frame, 2018. - 256 S. : Ill.

ISBN 978-94-92311-31-3

Deskriptoren: Stadt/Abwanderung

Sign.: 7676V

Inhaltsangaben:

City Quitters portrays a wave of creative professionals that pioneer alternative ways of living and working away from big cities. The book uncovers how rural living influences them, changes aspirations and drives the emergence of a new aesthetic.

City Quitters portrays creative pioneers pursuing alternative ways of living and working away from big cities. What does it mean to leave city life behind? Can the reality of living in the countryside fulfil our desire for a better, simpler, more creative life? This book is an attempt to shed light on what rural life can be like today, with all its joys and challenges, providing a fresh look at the people and scenes thriving outside urban spaces. From experimental co-habitation in a renaissance castle to oversized artworks on a farm, City Quitters offers a global perspective on creative post-urban life: 22 stories from 12 countries and five continents, all based in places with fewer than 10,000 inhabitants.

07.02.2019

Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen - Marxergasse 2, 1030

Wien Tel: +43-1-877 36 51-637423 oder 637417

Mail: Hubert.SCHLIEBER@bab.bmnt.gv.at

URL: <http://www.awi.bmnt.gv.at/index.php?id=bibliothek>

Ehemalige Städter aus Ländern wie Österreich, China, Japan, Brasilien und Indien haben die Metropole hinter sich gelassen und sind in die Provinz gezogen. Doch wie schafft man als kreativ tätiger, urbaner Mensch den Sprung aufs Land? Die Publikation *City Quitters* porträtiert 22 kreative Pioniere, die genau das geschafft haben und abseits von Großstädten nach alternativen Lebens- und Arbeitsweisen suchen. Die in London lebende Autorin Karen Rosenkranz ist bekennende und leidenschaftliche Liebhaberin der urbanen Metropole. Doch als unabhängige Trendforscherin und Ethnografin hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, neue soziologische Muster zu erkennen, bevor sie zum Mainstream werden. Eines der Muster, welches sie beobachtet hat, ist eine Kreuzung zwischen wachsender Urbanisierung und Instagram-unterstützter Einheitlichkeit. Während der Wunsch nach einem einfacheren Leben nichts Neues ist, versuchen die persönlichen Fallstudien herauszufinden, wie das Landleben heute sein kann. „Der globale Trend der Urbanisierung ist unumkehrbar, aber es gibt alternative Ansätze für kreatives Leben und Arbeiten...“, erklärt Rosenkranz. Fasziniert von Dingen, die noch keinen Platz gefunden haben und allem, was Auswirkungen auf das Leben in den kommenden Jahren haben könnte, geht die Autorin mit *City Quitters* den Ursprüngen frischer und origineller Ideen nach. Die Porträts sind mit zahlreichen, farblichen Fotografien bebildert. Auch der Instagram Account der Autorin gibt lohnenswerte Einblicke in das Leben außerhalb der Stadt.



Sozialversicherungsanstalt der Bauern <Wien>: Jahresbericht 2017 / Sozialversicherungsanstalt der Bauern <Wien> / Hrsg. Franz Ledermüller. - [2019]. - 180 S.

(Sozialversicherungsanstalt der Bauern <Wien>: Jahresbericht ... ; 2017)

Deskriptoren: Österreich ; Sozialversicherung/Landwirtschaft ; Statistik ; Jahresberichte

Sign.: Ser 160C/2017



Stolze, Matthias; Weissshaidinger, Rainer; Bartel, Andreas: Chancen der Landwirtschaft in den Alpenländern : Wege zu einer raufutterbasierten Milch- und Fleischproduktion in Österreich und der Schweiz / Matthias Stolze, Rainer Weissshaidinger, Andreas Bartel, Othmar Schwank, Adrian Müller, Roger Biedermann (Red.). - Bern : Haupt Verlag, 2019. - 173 S.: Ill., Diag.

(Stiftung Bristol, Forschungsstelle für Natur- und Umweltschutz <Schaan>: Bristol-Schriftenreihe ; Band 58)

ISBN 978-3-258-08099-4

Deskriptoren: Alpen ; Raufutter ; Österreich ; Schweiz

Sign.: 7669V

Inhaltsangaben:

Für die sogenannten «Grasländer» Schweiz und Österreich stellt sich die Frage, welche Lösungen für die Milch- und Rindfleischproduktion zu einer ökologisch nachhaltigen Landnutzung beitragen können. Vor diesem Hintergrund unterziehen die Autoren die Landwirtschaft in diesen beiden Alpenländern einer umfassenden Bestandsaufnahme hinsichtlich ihrer agrarpolitischen Entwicklung und deren Folgen für die Umwelt. Dabei stellen sie den Faktor Stickstoff in das Zentrum der Analyse, die in einer Zusammenarbeit zwischen FiBL Österreich, Umweltbundesamt GmbH Wien, FiBL Schweiz, und Schwank Earthpartner erfolgte. Die Autoren entwickeln aus verschiedenen Perspektiven Ansätze und Leitlinien, die zentral sind, um mittelfristig eine ökologisch nachhaltige Landwirtschaft zu erreichen. Eine wichtige regionale wie auch globale Leitfrage ist dabei, wie sich eine sichere Ernährung der Bevölkerung erreichen lässt, ohne die Tragfähigkeit des Ökosystems zu gefährden. Mit der «Regenerativen Milch- und Rindfleischproduktion» stellen die Autoren einen neuen und innovativen Lösungsweg für eine ökologisch nachhaltige Landwirtschaft im Alpenraum vor, der sich von der momentanen Hochleistungsstrategie unterscheidet. Doch zeigt dieser Lösungsweg auch positive Effekte auf die Umwelt in der Schweiz und in Österreich? Und inwieweit verändert er die Produktion von Lebensmitteln? Diese Fragen werden anhand verschiedener Modellberechnungen beantwortet, deren Machbarkeit mittels Praxisbeiträgen veranschaulicht wird.

Studies in agricultural economics / Eds. Andrew F. Fieldsend, Anikó Juhász. - Aufl. - Budapest : Research Institute of Agricultural Economics=Agrárgazdasági Kutató Intézet (AKI), 2018. - S. 116-173

(Studies in agricultural economics ; 120,3/2018)

Deskriptoren: Agrarwirtschaft ; Agrarintegration ; Wettbewerbsfähigkeit ; Agrarpolitik ; Außenhandel/Landwirtschaft ; Forschung ; Dokumentation ; Entwicklung,ländliche ; Regionalförderung/EU ; Ungarn

Sign.: 7674V



"Weiter denken" in Europas Dörfern : Teil 2. - Aufl. - 2018. - 52 S.

(Club Niederösterreich: <Schriftenreihe> Club Niederösterreich ; 2018)

Deskriptoren: Österreich ; Ländlicher Raum ; Regionalplanung ; Dorf/Planung

Sign.: 7672V



"Weiter denken" in Europas Dörfern : Teil 1. - Aufl. - 2018. - 56 S.

(Club Niederösterreich: <Schriftenreihe> Club Niederösterreich ; 2018)

Deskriptoren: Österreich ; Ländlicher Raum ; Regionalplanung ; Dorf/Planung

Sign.: 7671V

Neue Fachartikel im Jänner 2019

Bens, Arno; Schukraft, Stefan: Registermodernisierung und Verwaltungsdatennutzung in der amtlichen Statistik. - Stuttgart : Metzler-Poeschel, 2018. - S. 11-25
(WISTA : Wirtschaft und Statistik ; 4/2018)

Deskriptoren: Statistik/Methoden ; Deutschland ; Verwaltung

Kommentar: Digitalisierung Register Verwaltungsdaten Eignungsprüfung Bürokratieabbau

Sign.: Per 403

Inhaltsangaben:

Die optimale Nutzung vorhandener Daten ist ein Schlüssel für leistungsfähige und zukunftsorientierte Verwaltungen. Der Nationale Normenkontrollrat hat daher die Leitidee modernisierter, digital vernetzter Register auf die politische Agenda gesetzt und ein Gutachten dazu veröffentlicht. Mit Zustimmung der Betroffenen könnten Behörden elektronisch auf umfangreiche Daten zugreifen, die bislang nicht für sie verfügbar sind oder gesondert erhoben werden müssen. Dadurch werden bessere und belastungsarme Verwaltungsdienstleistungen möglich. Das Statistische Bundesamt greift diesen Impuls auf und identifiziert in einem systematischen Verfahren die Nutzungspotenziale bestehender Verwaltungsregister und -daten. Als unterstützende Infrastruktur entsteht eine kollaborative Informationsplattform zu den Verwaltungsdatenquellen.



Gründler, Christoph; Haitzmann, Martin; Psick, Christian: Leistungs- und Strukturstatistik 2015. - Wien : Verl. Österr., 2017. - S. 702-713
(Statistische Nachrichten ; 72,8/2017)

Deskriptoren: Österreich ; Leistungsbilanz ; Leistungszahlen

Sign.: Per 89B



Herb, Ulrich: Zwangsehen und Bastarde : wohin steuert Big Data die Wissenschaft?. - Aufl. - 2018. - S. 81-88

(Information - Wissenschaft & Praxis : competence in content ; nfd ; 69,2-3)

Deskriptoren: Forschung/Fachkräfte ; Verlage/EDV ; Forschungsdatenmanagement ; Massendaten

Kommentar: Wissenschaft, Wissenschaftliches Arbeiten, Benchmarking, Bibliometrie,

Forschungsplanung, Big Data

Sign.: Per 362

Inhaltsangaben:

Taucht das Wort „Wissenschaft“ im Zusammenhang mit Big Data auf, denkt man zumeist an Wissenschaftler, die durch fundige Analysen treffsichere Prognosen über zukünftige Entwicklungen, Ereignisse und Handlungen fällen – oder aber mit chirurgischer Präzision Verhalten beeinflussen, wie etwa vom erfolgreichen Wahlkampf Donald Trumps kolportiert. Allerdings sind Wissenschaftler längst nicht mehr nur Agenten in Big-Data-Szenarien, sondern auch Objekte. Die Vermessung der Wissenschaft erfolgt heute nicht allein anhand simpler Zitationszählungen oder erwirtschafteter Projektgelder: Kommerzielle Akteure schicken sich an, ein ganzes Betriebssystem inklusive integrierter Werkzeuge zu schaffen, das unablässig Verhalten von Wissenschaftlern und Performanz von Wissenschaft protokolliert. Der Beitrag illustriert am Wandel des früheren Verlagshauses Elsevier zum Research Intelligence Provider exemplarisch, wie Wissenschaft selbst in den Fokus von Big Data gerät und wie eine Big-Data-gesteuerte Wissenschaft aussehen könnte.



Holländer, Stephan: Die Schattenwirtschaft von Open Access. - 2018. - S. 490-494
(BIT online : Zeitschrift für Bibliothek, Information und Technologie mit aktueller Internet-Präsenz: <http://www.b-i-t-online.de> ; 21,6/2018)

Deskriptoren: Open Access ; Schrifttum,wissenschaftliches/EDV ; Verlage/EDV ; Kritik ; Qualität/Kontrolle

Kommentar: Raubverlage, predatory journals, predatory publishing

Sign.: Per 546

07.02.2019

Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen - Marxergasse 2, 1030

Wien Tel: +43-1-877 36 51-637423 oder 637417

Mail: Hubert.SCHLIEBER@bab.bmnt.gv.at

URL: <http://www.awi.bmnt.gv.at/index.php?id=bibliothek>

Inhaltsangaben:

In die Sauregurkenzeit dieses Sommers fiel eine Reportage im Fernsehen, welche die Praktiken von gewissen Open-Access-Verlagen thematisierte. Der ARD-Pressedienst titelte: „Ein Wissenschaftsskandal, der uns alle betrifft – eine akademische Scheinwelt: Zunehmend werden schlechte oder sogar gefälschte Studien mit dem Anschein von Wissenschaftlichkeit versehen.“ Die Reportage wurde zwar wegen ihrer Machart kritisiert, die von ihr aufgegriffene Thematik ist aber schon seit einigen Jahren bekannt.



Kapadia, Anupama; Ralf, Frauke Gisela: Der steinige Weg zur Veröffentlichung und die Rolle von Universitäten und Autoren : sind Autoren-Support-Services der Schlüssel zur Erleichterung kritischer Herausforderungen?. - 2018. - S. 495-499

(BIT online : Zeitschrift für Bibliothek, Information und Technologie mit aktueller Internet-Präsenz: <http://www.b-i-t-online.de> ; 21,6/2018)

Deskriptoren: Open Access ; Schrifttum,wissenschaftliches/EDV ; Verlage/EDV ; Qualität/Kontrolle
Kommentar: DOAJ, ENAGO, OAJF, Open Access Journal Finder

Sign.: Per 546

Inhaltsangaben:

In den letzten Jahrzehnten gab es eine Explosion wissenschaftlichen Fortschritts. Dank der Weiterentwicklung von Forschungsmethoden und -techniken sind wir bei der Überwindung von Hürden wie der Heilung von Krebs und dem Aufschub des Klimawandels weiter als jemals zuvor. In diesem Zuge mussten akademische Publikationspraktiken mit dem schnellen Tempowandel wissenschaftlicher Leistungen Schritt halten. Und die wirtschaftlichen Interessen der akademischen Verlage mussten sich an der Notwendigkeit für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, ihre Forschungsergebnisse zu publizieren, ausrichten. In diesem Zusammenhang hat akademisches Online-Publishing die klassische Form der Print-Veröffentlichung durch Eliminierung von Kosten, die mit Herstellung und Vertrieb eines gedruckten Journals verbunden sind, profitabel gehalten. Online-Publikationen sind einfacher zugänglich als traditionell veröffentlichte Artikel und haben daher organisch zu einer weiten Verbreitung von Forschungsergebnissen beigetragen.



Mannen, Denise: Der Außenhandel Österreichs im Jahr 2016 : endgültige Ergebnisse im Zusammenhang mit anderen Wirtschaftsdaten. - Wien : Österr. Staatsdruckerei, 2017. - S. 661-671
(Statistische Nachrichten ; 72,8/2017)

Deskriptoren: Statistik ; Außenhandel ; Österreich

Sign.: Per 89B



Merinsky, Edeltraud: Nutzung der österreichischen Forste 2016. - Wien : Österr. Staatsdruckerei, 2017. - S. 674-676

(Statistische Nachrichten ; 72,8/2017)

Deskriptoren: Österreich ; Statistik ; Holz ; Holzwirtschaft ; Forstwirtschaft

Sign.: Per 89B



Neumann, Franz; Wiesinger, Martina: Milcherzeugung und -verwendung 2016. - Wien : Verl. Österr., 2017. - S. 672-673

(Statistische Nachrichten ; 72,8/2017)

Deskriptoren: Milcherzeugung ; Österreich ; Agrarstatistik

Sign.: Per 89B

07.02.2019

Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen - Marxergasse 2, 1030

Wien Tel: +43-1-877 36 51-637423 oder 637417

Mail: Hubert.SCHLIEBER@bab.bmnt.gv.at

URL: <http://www.awi.bmnt.gv.at/index.php?id=bibliothek>

Neumann, Franz; Wiesinger, Martina: Schlachtungsstatistik 2016. - Wien : Österr. Staatsdruckerei, 2017. - S. 677-678
 (Statistische Nachrichten ; 72,8/2017)
 Deskriptoren: Österreich ; Agrarstatistik ; Schlachtung
Sign.: Per 89B



Neureiter, Elisabeth: Klimawandel wirkt sich auch auf die Almen aus. - 2018. - S. 5-7
 (→Der→ Alm- und Bergbauer : Fachzeitschrift für den bergbäuerlichen Raum einschließlich des Fremdenverkehrs und der Raumordnung ; 11/2018)
 Deskriptoren: Österreich ; Klimawandel ; Almen
Sign.: Per 315A

Inhaltsangaben:

Es wird wärmer in den Bergen. Die längere Vegetationsperiode und die höheren Durchschnittstemperaturen führen zu einer Zunahme des jährlichen Zuwachses an Biomasse - so viel, dass die gesömmerten Nutztiere oft nicht mehr mit dem Fressen nachkommen. In Folge verbuschen bzw. verbrachen Almweiden zusehends. Auf der Vordergottschallalm in Obertauern wurde daher vom Maschinenring im Rahmen eines dreijährigen Pilotprojektes nach Alternativen gesucht.



Sonderteil zu öffentlichen Ökosystemleistungen der Land- und Forstwirtschaft. - Uckfield : Agricultural Economics Society, 2018. - S. [3]-30
 (EuroChoices : agri-food and rural resource issues ; 17,3/2018)
 Mehrere Beitr.
 Deskriptoren: Ökosystemdienstleistung ; Landwirtschaft ; EU
Sign.: Per 351



Update zu den möglichen Brexit-Auswirkungen auf die deutsche Landwirtschaft. - 2018. - S. 1-12

(Agra-Europe : [Dokumentation] ; 59,18/2018)
 Deskriptoren: Brexit ; Landwirtschaft ; Deutschland

Sign.: Per 429A

Inhaltsangaben:

Das Thünen-Institut legt eine neue Studie zu dieser Thematik vor - Auch bei einem "weichen" EU-Austritt des Vereinigten Königreiches haben die deutschen Agrarexporteure mit erheblichen Absatzeinbußen zu rechnen - Der betreffende Nettoexport dürfte dann um etwa 1 Milliarde Euro sinken - Schweine- und Geflügelfleischproduktion voraussichtlich am stärksten betroffen
 Nachfolgend veröffentlichen wir die Studie "Mögliche Auswirkungen eines harten oder weichen Brexit auf die deutsche Landwirtschaft - Update" des Thünen-Instituts (TI) für Marktanalyse in Braunschweig. Sie knüpft an die vor einem Jahr veröffentlichte Expertise zu den möglichen Folgen des Brexit auf den deutschen Agrarhandel an. Wie die Expertise wurde auch das Update, das als "Thünen Working Paper 95" erschienen ist, von Institutsleiter Prof. Martin ...



Wirkungen von Direktzahlungen in der Landwirtschaft. - 2018. - S. 1-18

(Agra-Europe : [Dokumentation] ; 59,20/2018)
 Deskriptoren: Agrarpolitik/EU ; Direktzahlungen

Sign.: Per 429A

Inhaltsangaben:

Die flächenbezogenen Direktzahlungen der ersten Säule der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) stellen den größten Teil der öffentlichen Mittel an die aktiven Landwirte dar. Im Jahr 2016 beliefen sich diese Zahlungen für Deutschland auf 4,84 Mrd. Euro. Pro Hektar werden somit jährlich etwa 280 Euro gezahlt. Im Hinblick auf die Weiterentwicklung der GAP für die Zeit nach 2020 und aufgrund der

großen finanziellen Bedeutung der Direktzahlungen für die Landwirte, werden teilweise kontroverse Diskussionen über die künftige Mittelverteilung und den Einsatz dieser Zahlungen zur bestmöglichen Erreichung von agrar- und umweltpolitischen Zielen geführt. Ein viel diskutiertes Thema ist insbesondere die Umverteilung der Direktzahlungen zugunsten kleinerer Betriebe. Um die Informationsbasis für Verhandlungen zu verbessern, hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) das Thünen-Institut beauftragt, die Wirkungen der Direktzahlungen auf den Strukturwandel in der Landwirtschaft zu analysieren. Besondere Aspekte des Auftrags waren die Überwälzung der Zahlungen an Verpächter, die Auswirkungen auf den betrieblichen Strukturwandel sowie Größeneffekte hinsichtlich des Betriebsaufwands und der Unternehmensgewinne. Um die Ergebnisse einer interessierten Öffentlichkeit zugänglich zu machen, wird die auf einzelne Fragen des BMEL antwortende Stellungnahme nun publiziert...

07.02.2019